

MIRUS SIPPE XIV  
ABSTAMMUNG SACHSEN  
STAMMTAFEL 17  
ZWEIG LUNZENAU  
STAND: 25. 12.1998

HERKUNFT ABSTAMMUNG UNBEKANNT

I/1 MIRUS JOHANN  
Bürger u. Seiler zu Lunzenau  
\* um 1611 wo? † nach 1662  
oo um 1640 wo? NN

Urkundliche Belege:

Gerichtshandelsbücher AG Burgstädt/Sachsen Nr. 14 a ,Amt Rochlitz 1652 - 1665

Bl. 196 Lunzenau - 12. Okt. 1654 Johann Mirus ersteht sub hasta Gregor Moßdorfs Brandstatt für 90 fl.

Bl. 719 Lunzenau - 28. Aug. 1661 Johann Mirus verkauft ein Stück seines Gartens an Valentin Zöllner für 18 fl.

Bl. 747 Lunzenau - 21. Feb. 1662 Johann Mirus, Seiler zu Lunzenau verkauft sein Haus an Martin Steiner für 230 fl.

Gerichtshandelsbücher für Lunzenau bis zum Jahre 1708 durchgesehen, kein Mirus mehr.

KB von Lunzenau beim Stadtbrand 1781 vernichtet.

Lunzenau war bis 1834 Filiale der Ephorie Rochlitz, Zufallsfunde vielleicht da (Eheschließungen)?